

Erste Fortsetzung  
des  
VERZEICHNISSES  
von  
NÜRNBERGISCHEN  
topographisch - historischen  
KUPFERSTICHTEN  
UND  
HOLZSCHNITTEN,  
bis  
zum Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts;

gefertigt  
von  
*Christian Gottlieb Müller,*  
*Amts- und Gegenſchreiber des Stadtallmos-Amts, und des  
Pegneſischen Blumenordens Secretar.*

---

Auf eigene Kosten.

---

Nürnberg,  
gedruckt mit Bieling'schen Schriften.  
1801.

22. Vorstellungen von verschiedenen Positionen auf Pferden, womit die Trabertische Gesellschaft i. J. 1795 sich im Reithaus zeigte. Im Halbkreis auf einem Med. Bogen. Holzschnitte. Diese Gesellschaft war 1797 wieder in Nürnberg, und teilte 3 Teile aus, auf deren jedem eine Figur im Holzschnitte ihre Kunststüde anzeigt, welche sie im Reithaus machten.

**D. a. e. f. Zettel** Kunststücke des Berühmten und starken Deutschen Herrn Joseph Uetz G. Roth fec. Norimbergae. Med. Holz. Die Neisse Gesellschaft bestand aus sehr geschickten Lustspieldingen, welche 1797 in Schlemau und Gossebauf, auch in Eltendorf producirten.

Abbildung zweier mechanischer Saittanzer, welche bei einem mechanisch und optischen Kunstabmet, von Phylidor, 1797 im golvenen Reichstädter gezeigt wurden. Auf einem Bogen. Holzschnitte.

Vorstellungen verschiedener Kunststücke auf Pferden, von des Chiariiny Kunstbereiter Gesellschaft, 1798 im Reithaus zum Schauspiel I gegeben. Auf mehreren ganzen und halben Bogen. Holzschnitte.

\* \* \* \* \*

Zu S. 176. **D. Jacob Damā ob Pispen &c.**

**D. I. H. gedr.** Die Länge der Spann. Jacob Damman von Pispen, auf dem Land Lünenburg, sein Spanne die ist 16 Zoll und er ist 96 Zoll lang. Im Jahr 1613. Ein Bogen. Holzschnitte.

**U. Johannes Wymistorff** ohne Händ und Arm gehohren &c. Thomas Bick Sculps. Aug. Vind. Holz.

Mit seinen Kunststücken neben herum abgebildet.

**U. Johannes Grigg** geb. zu Papa in Ungarn, 2. Sh. 2. Zoll hoch. Was mir in der Geburth &c. (Ohne Füsse mit einer Hand, und ein Taschenwälder.) Holz.

**U. Idem. Johannes. Grigg.** zu Papa in Vngarn, 2. Sh. 2. Zoll hoch. 8.

**U. Wahre Contrafectur** des Neulich aus Engelandt alhier angelangten Zwergen — seines alters 33. Jahr &c. 4.

**U. Wahre Contrafectur** des Zwerg — noch in sūchen Rhein gepein. 8.

## E.) Fremde Thiere.

a.) Fremde Thiere, welche in Nürnberg gezeigt worden sind.

Zu S. 178. **D. Abriss des wunderbaren Vogels Eme.** Q. 4.

**D. Eigentliche Abbildung eines sehr Raren und frembden Vogels — Emeu oder Emegauda.** U. Dieser Indianische Vogel &c. &c. Holz.

Das

- Das Rhinoceros** Holzschnitt auf einem Bogen. **D. gedr.** Es wird all a respective Verhabern fand gehabt, u. daß anjetz offizier ankommen ist, ein lebendiges Rhinoceros &c. &c.
- U. Dieler Rinoceros oder Nashorn** ist — alt worden 21. Jahr in London Crepirt 1758. &c. Le present Renoceros &c. Dieses ist das wahre Original &c. Joh. Mich. Eben sc. Francoluru Med. Q. fol.
- U. Accurate Vorstellung von einem Rinoceros oder Nashorn,** welches im Jahr 1741. &c. &c. Ein Bogen.
- U. Wahre Abbildung von einem lebendigen Rhinoceros** — welches — Ao. 1741. &c. Dresden M. Bodenehr ad Viv. del. et sc. Ein Med. Bogen.
- D. r. H.** Abbildliche Geschichte — worinnen das Nashorn vorge stellt ist. Zu finden in der Homaennischen Officium &c. Die Figur A. stellt dasjenige Nashorn oder Rhinoceros vor, welches ein Hollander Ao. 1741. &c. &c. Ldk. Form.
- Abbildung des, i. J. 1747. in Nürnberg gewesenen Rhinoceros.** Q. s. In des histor. Bildersaals, 12ten Theil. S. 845.
- U. gedr.** Ein grosser Löw, ein König ic. N. B. Dieses alles ist zu sehen im grauen Wolf ic. **D.** Mit gnädiger Gewilligung ic. Ein Bogen. Holzschn.  
Dieser Löw, nebst einem Tiger, Pavian und künstl. Pferd war 1755. hier.
- U. Die Menagerie fremder Thiere des — Chiariny.** No. 1. *Groß Casfarius.* 2. *Sapajou &c.* 3. *Tieger &c.* 4. *Adler &c.* 5. *Affe &c.* 6. *Mauaco &c.* 7. *Amerikanischer Affe &c.* 8. *Pangos &c.* 9. *Hienne &c.* G. P. Nusbsiegel fec. Nor. Ein Reg. Bogen.
- Elephant. Tieger. Pharo Maus. Hyäne.** **D.** Zeit und Wunder Calender, (für 1800. in welchem die, 1798. — 1799. im hiesigen Beuchhaus zu sehen gewesene fremde und seltene Thiere über 30 an der Zahl worunter zwey junge Elephanten waren, beschrieben sind.) Q. fol.
- D. gedr.** Kunth vnd zu wissen sey — das alhier ankommen ein gar selkames schönes Meerwunder, welches lebendig vnd am Gesicht 70. Pfundt schwer ic. Q. fol. Holzschn.
- D. gedr.** Eigentliche Abbildung des Wunderschönen Meerhunds ic. U. Alhier ist zu sehen dieser See-Hund ic. fol.
- U. gedr.** Alhier ist zu sehen ein Seehund, welcher zu Flüssingen — gefangen worden ic. fol.  
Eine ähnliche Vorstellung des ersten.
- U. gedr.** Mit Hoch-Obrikerlich gnädiger Erlaubniß, wird — zu wissen gehabt: daß alhier ankommen seind — Zwey Teulaz nische (Grönlandische) Meer-Löwen, oder die weise Wallisch-Dären ic. Med. fol.  
Waren 1754. auf dem Markt in einer Hütte zu sehen.